



Flächendeckend: SWU und car2go machen Ulm und Neu-Ulm elektromobil

29. Juni 2011

- **Aufbau einer öffentlichen Ladeinfrastruktur in Ulm/Neu-Ulm**
- **Erstmals smart fortwo electric drive bei car2go anmietbar**
- **Bis Ende 2012 kostenfrei SWU NaturStrom tanken**

Ulm - Die SWU Stadtwerke Ulm/Neu-Ulm GmbH und die Daimler-Tochter car2go GmbH haben heute gemeinsam mit den Technologiepartnern Mennekes und der FG.de Unternehmensgruppe das Zeitalter der Elektromobilität in Ulm und Neu-Ulm eingeläutet. Ab Anfang August werden in der car2go Flotte die ersten fünf elektrisch betriebenen smart fortwo anmietbar sein. Die Voraussetzung dafür schafft die SWU am heutigen Tag mit der Inbetriebnahme der ersten fünf Stromtankstellen. In den Sommermonaten wird das Stromtankstellennetz dann zügig auf 24 „Stromzapfsäulen“ in den beiden Donaustädten ausgebaut. Die Elektrofahrzeuge sind dabei klimaneutral unterwegs, denn die Ladestationen werden ausschließlich mit SWU NaturStrom versorgt. Bis Ende 2012 können dort alle Elektrofahrzeuge, also auch E-Bikes oder Elektroroller, gratis aufgetankt werden. Voraussetzung dafür ist die neue kostenlose Strom-Tankkarte der SWU, die Inhaber der SWU SchwabenCard erhalten können. Die ersten fünf Stromzapfsäulen sind in Ulm an folgenden zentral gelegenen Orten installiert: Roxy, Stadtregal, Heilmeyersteige, im Parkhaus „am Rathaus“, sowie im Parkhaus „Deutschhaus“.

Ulm ist Vorreiter der Elektromobilität

„Ulm ist für car2go die Pionierstadt und auch jetzt wird eine wichtige neue Entwicklung zuerst auf den Straßen der Donaustadt eingeführt. Bevor wir Ende des Jahres mit einer rein elektrisch betriebenen car2go Flotte in Amsterdam an den Start gehen, wird damit in Ulm und Neu-Ulm die Elektromobilität für die breite Bevölkerung im wahrsten Sinne des Wortes direkt erfahrbar“, begrüßt Robert Henrich, Geschäftsführer der car2go GmbH, diesen wichtigen Schritt. Für Ivo Gönner, Oberbürgermeister der Stadt Ulm und SWU- Aufsichtsratsvorsitzender, ist die Kooperation mit car2go der Garant dafür, dass die Elektromobilität in Ulm und Neu-Ulm schnell Fuß fassen kann: „Mit car2go als Partner ist eine breite Nutzung der neuen Versorgungsinfrastruktur sichergestellt. Damit ist auch die Grundlage für den schnellen Ausbau der Elektromobilität in Ulm und Neu-Ulm geschaffen. Ich bin mir sicher, dass das Beispiel von car2go bei Bürgern wie Unternehmen Schule machen und so die Zahl der Elektrofahrzeuge in den beiden Städten schnell ansteigen wird.“

Davon geht auch Robert Henrich aus: „Wir haben mit car2go in Ulm und Neu-Ulm gerade die Schwelle von einer halben Million Mietvorgängen überschritten. Ich kann mir vorstellen, dass die neuen Elektro-smart ab August dazu beitragen werden, die Attraktivität unseres Mobilitätskonzepts nochmals zu steigern“, so seine Einschätzung. Jürgen Schöffner, Geschäftsführer der SWU Energie GmbH, betont, dass dieses Projekt weit mehr als eine PR-Aktion ist: „Wir reden hier nicht von der isolierten Installation von ein paar Zapfsäulen, sondern von einem integrierten Gesamtkonzept: Denn es werden sowohl die Systeme eines Mobilitätsdienstleisters wie car2go als auch die intelligente Software für die bedarfsgerechte Stromverteilung von der FG.de Unternehmensgruppe. Damit übernimmt die SWU eine Vorreiterrolle unter den deutschen Stadtwerken.“

Einfache Bedienung

Die neuen Smart-Spot Ladestationen des Projektpartners Mennekes sind mit zwei alternativen Ladeanschlüssen ausgestattet: Einem Mode-3-Ladeanschluss, der intelligentes Laden durch die Kommunikation mit dem Fahrzeug ermöglicht, und einer normalen SCHUKO-Steckdose für Fahrzeuge wie Elektroroller oder E-Bikes, die über keine Kommunikationsschnittstelle verfügen. Die Freischaltung erfolgt berührungslos über die SWU Strom-Tankkarte, so dass ein Missbrauch der Ladestationen ausgeschlossen ist. Ein Info-Display gibt Informationen zur

Bedienung und zeigt an, wie viel Energie bezogen wurde. Die LED-Beleuchtung der Steckdose erleichtert die Bedienung im Dunkeln und zeigt den Ladestatus durch verschiedene Farben an.

Zentrale Leitstelle bei der SWU

FG.de, Spezialist für Smart Metering und eMobility-Technologien, wird gemeinsam mit der SWU die zentrale Leitstelle für das Zapfsäulennetz sowie die Schnittstelle zur einzelnen Stromladesäule entwickeln. Die Leitstelle wird bei der SWU installiert werden und ermöglicht das Monitoring der Ladevorgänge, die Verwaltung der Kundendaten sowie die Überwachung aller Ladesäulen. Dabei steht insbesondere der car2go Benutzer im Fokus, der über das Internet den Ladestand seines Fahrzeugs abfragen oder mit Hilfe seines Smartphones die nächste freie Ladesäule finden und reservieren kann. Das Leitstellensystem garantiert außerdem eine weitgehend fehlerfreie Anwendung. Sollte doch einmal ein Fehler auftreten, kann das Problem mittels Fernwartung in kurzer Zeit behoben werden. FG.de wird diese Funktionalität zusammen mit den SWU künftig weiter entwickeln und ausbauen, um dem Nutzer das Stromtanken so komfortabel wie möglich zu gestalten.

Für die Smarte Zukunft gerüstet

Die intelligente Prozesskontrolle des Ladevorgangs durch die Übertragung von Kundendaten und Messwerten ermöglicht künftig auch die Nutzung der Fahrzeugbatterien als Zwischenspeicher - und damit die Integration der Elektrofahrzeuge in das Smart Grid (intelligentes Stromnetz). Über Schnittstellen können dabei ab 2012 sowohl der car2go Betrieb als auch nicht registrierte E-Autofahrer abgerechnet werden - entweder über die Integration der bestehenden Abrechnungssysteme von car2go und SWU oder über die Anbindung von Bezahlungssystemen, die beispielsweise das Bezahlen mit dem Mobiltelefon erlauben. Die Integration in die Software-Systeme der SWU und FG.de schafft dabei Transparenz und ermöglicht die Abrechnung der Ladevorgänge auch über "Roaming" - also deutschlandweit und mit den unterschiedlichsten Stromanbietern. Die Smart-Spot Ladesysteme von Mennekes sind, in Kombination mit dem Leitsystem von FG.de, bereits für intelligentes Lastmanagement durch die SWU gerüstet. So können regenerative Energiequellen und vorhandene Kapazitäten optimal genutzt werden, da die Ladung der Fahrzeuge abhängig von der aktuellen Netzauslastung erfolgen kann. Denkbar sind auch Szenarien mit zeit- und stromab-

hängigen Tarifen, so dass der Verbraucher je nach Bedarf aus verschiedenen Tarifen wählen kann.

Flexibel unterwegs

Auch die elektrisch betriebenen smart fortwo werden den von car2go gewohnten Komfort bieten: Grundsätzlich ändert sich an dem vollautomatischen und bequemen Mietvorgang nichts. Die durchschnittliche Reichweite des smart fortwo electric drive von rund 135 Kilometern ermöglicht es, dass die meisten Kunden das car2go wie gewohnt auf einem beliebigen Stellplatz im Geschäftsgebiet abstellen können, da die durchschnittlich je Mietvorgang zurückgelegte Strecke in Ulm zwischen 5 und 8 Kilometer beträgt. Erst wenn der Ladezustand unter einem bestimmten Schwellenwert liegt, muss das Fahrzeug zum Aufladen an eine der Ladestationen gebracht und die Miete dort beendet werden. Ähnlich wie beim Tankvorgang soll auch dies mit einer Zeitgutschrift für den jeweiligen car2go Nutzer belohnt werden.

Weitere Informationen über car2go finden Sie im Internet unter **www.car2go.com** und **www.media.daimler.com**.

Ansprechpartner:

SWU Stadtwerke Ulm/Neu-Ulm GmbH

Karlstraße 1 – 89073 Ulm
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit: Bernd Jünke
Tel.: +49 731 166-1090
bernd.juenke@swu.de – www.swu.de

car2go GmbH

Wilhelm-Runge-Str. 11 – D-89081 Ulm
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit: Andreas Leo
Tel.: +49 731 505 68 21
andreas.leo@daimler.com – www.car2go.com

MENNEKES Elektrotechnik

Aloys-Mennekes-Str. 1 – D-57339 Kirchhundem
Marketing-Services: Burkhard Rarbach
Tel.: +49 2723 41-380
burkhard.rarbach@mennekes.de – www.mennekes.de

FG.de Unternehmensgruppe

Bruderwöhrdstr. 29 – D-93055 Regensburg
Corporate Communications: Anja Gleißl
Tel.: +49 941 20 00 0-90
a.gleissl@fg.de – www.fg.de

Über SWU Stadtwerke Ulm/Neu-Ulm

Das kommunale Unternehmen stellt die Infrastruktur in den Bereichen Nahverkehr, Strom, Erdgas, Fernwärme sowie Telekommunikation und legt dabei Wert auf ein konsequentes Umweltmanagement. Diesen Gedanken beschreiben zum einen der Unternehmensleitsatz „Zusammen für eine bessere Umwelt“ sowie der „grüne Schuh“. Er steht für die vielen Schritte, welche die SWU gemeinsam mit ihren Kunden, Mitarbeitern und Gesellschaftern gegangen sind und noch gehen werden. Mit rund 1.000 Mitarbeitern ist der Energieversorger ein wichtiger Arbeitgeber in der Region, der zudem mit über 40 Auszubildenden eine überdurchschnittliche Ausbildungsquote bietet. Als Auftraggeber für das heimische Handwerk sind die SWU ein bedeutender Wirtschaftsmotor in der Region. Serviceangebote wie das SWU ServiceCenter in Ulms Neuer Mitte, die SWU Energieberater oder die SWU SchwabenCard haben dazu beigetragen, dass der Service nach einer genauen Analyse vom TÜV Süd zertifiziert wurde. Ebenso mit einem Siegel ausgezeichnet ist das Produkt SWU NaturStrom.

Über car2go

car2go ist ein Mobilitätskonzept der Daimler AG. Es definiert den individuellen Innenstadverkehr neu: Erstmals können smart fortwo Fahrzeuge überall und jederzeit zu günstigen (Minuten-) Preisen gemietet werden. Das Finden und Buchen der Fahrzeuge erfolgt per Handy, Smartphone oder Internet, spontan oder mit Vorreservierung. Die Miete selbst wird über eine innovative Telematikeinheit im Fahrzeug abgewickelt. Daimler führt dieses innovative Konzept bislang in vier Städten durch: seit Oktober 2008 in Ulm, seit November 2009 in der texanischen Hauptstadt Austin (USA), seit April 2011 in Hamburg und seit Juni 2011 in Vancouver (Kanada).

Die wesentlichen Merkmale von car2go sind:

- Verfügbarkeit: Viele Fahrzeuge sind über das gesamte Stadtgebiet verteilt
- Flexibilität: Open-end und one-way Mieten sind ohne Zusatzkosten möglich
- Einfachheit: Voll automatisierter, einfach zu verstehender Mietvorgang
- Kostentransparenz: Abrechnung im Minutentakt, keine Vertragsbindung, keine Grund- oder Monatsgebühr, keine Mindestmietdauer

Dadurch macht car2go das Autofahren in der Stadt so einfach wie mobiles Telefonieren.

Über Mennekes

Die MENNEKES Elektrotechnik GmbH & Co. KG wurde 1935 gegründet und ist heute führender Hersteller von Industriesteckvorrichtungen mit Tochtergesellschaften und Vertretungen in über 90 Ländern. Das Unternehmen beschäftigt weltweit über 800 Mitarbeiter, davon mehr als zwei Drittel in Deutschland. Die Produktpalette umfasst genormte industrielle Steckvorrichtungen in über 11.000 verschiedenen Ausführungen und Bauformen. Darüber hinaus beschäftigt sich das Unternehmen bereits seit den 1990er Jahren mit der Entwicklung von Ladesteckvorrichtungen für Elektrofahrzeuge. Im Laufe der Zeit entwickelte MENNEKES dann eine Ladesteckvorrichtung, die alle heutigen Ansprüche erfüllt und auch für zukünftige Anforderungen gerüstet ist. Im Frühjahr 2009 reichte MENNEKES diese als offenen Normentwurf beim IEC ein. Das Thema Elektromobilität wird ganzheitlich betrachtet und es werden zum einen Komponenten wie Ladestecker, Steckdosen, Ladekabel und Fahrzeug-Stecker sowie zum anderen komplette Ladestationen für kommerzielle und private Einsatzbereiche entwickelt. Die MENNEKES-Gruppe erwirtschaftete im zurückliegenden Geschäftsjahr einen konsolidierten Umsatz von rund 100 Millionen Euro. Mehr als die Hälfte des Umsatzes wird im Export erzielt.

Über FG.de

Die FG.de Unternehmensgruppe ist seit mehreren Jahren in der Gewinnung Erneuerbarer Energien, dem Ausbau intelligenter Stromnetze und dem Wachstumsmarkt Elektromobilität tätig. Hauptaugenmerk von FG.de liegt auf der dezentralen und nachhaltigen Energieerzeugung, z.B. in Form von Tiefengeothermie-Kraftwerken und Hochtemperatur-Wärmespeichern, sowie den entsprechenden Lösungen für die effiziente Nutzung und Verteilung der Energie. Dies alles erfolgt stets in enger Zusammenarbeit mit den Kommunen. Für die Entwicklung von intelligenten, herstellerunabhängigen Ladesystemen für Elektrofahrzeuge und elektronischen Haushaltszählern für den Smart-Metering-Bereich ist die FROSYS GmbH eine der innovativsten Säulen von FG.de und wesentlicher Baustein unserer Wachstumspolitik im Bereich der Erneuerbaren Energien.